Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

gesunde gemeinde

SENSEN-MÄHEN
ein altes Kulturgut wieder erlernen

Das Mähen mit der Sense ist eine alte Kunst, die allmählich in Vergessenheit gerät. Wir wollen dieses alte Kulturgut wiederbeleben, und die Vorteile zu nutzen für einen respektvollen Umgang mit der Natur, die Stärkung der Biodiversität in den Gärten und Wiesen. Weiters unterstützen wir auch die körperlichen Fitness und die mentale Ruhe. Nach einem kurzen historischen Rückblick auf das Kulturgut Sense beginnt schon der praktische Teil: Thomas Huber erklärt die Teile einer Sense, es folgt deren Zusammenbau mit der individuellen Anpassung an die Teilnehmer/innen. Weitere Schritte sind das Einstellen des Sensenwinkels, die Erklärung der Wetzsteine und die Technik des Wetzens sowie des Dengelns, der zentrale Teil, um die Schneid eines Sensenblattes zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Damit geht es zum praktischen Mähen, wofür genug Zeit zur Verfügung steht, mit Anweisungen und Korrekturen des Bewegungsablaufes.

WANN:

Freitag, 29. Mai 2026
um **16.00** vor der Volkschule Sattendorf für die Theorie

Samstag, 30. Mai
ab ca. **5.00** startet das praktische Mähen in Sattendorf

REFERENT:

Thomas Huber
Bergbauer, Wildökologe und Sensenlehrer

MITZUBRINGEN:

robustes Schuhwerk
falls vorhanden alte/und neue Sense

Um Anmeldung wird gebeten unter treffen@ktn.gde.at bzw. 04248/2805-11

Alle Veranstaltung findet auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, im Namen von Bürgermeister Klaus Glanznig, Vizebürgermeisterin Dorelies Rapotz-Mölzer und Arbeitskreisleiterin Gerda Burian in Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten statt und wird vom Land Kärnten finanziell unterstützt.

gesundheitsland kärnten
www.gesundheitsland.at

LAND KÄRNTEN

www.treffen.at